



## **Jahresrückblick 2023**

**Unser Verein darf mit dem Jahr 2023 durchaus zufrieden sein. Auch wenn es nicht leicht ist, neue Mitglieder zu gewinnen und alters- oder krankheitsbedingte Einschränkungen beim „Betriebspersonal“ auszugleichen, konnten doch die vielfältigen Jahresarbeiten auf der Obstanlage bewältigt und die schon eingespielten zusätzlichen Aktionen wie die Teilnahme für Puch an der „Aktion saubere Stadt“ (Fürstenfeldbruck) oder der Adventsreisverkauf, dann die Betreuung der Pucher Großnistkästen durchgeführt werden. Hinzu kam eine Bienenführung für Kinder in Zusammenarbeit mit dem Imkerverein Fürstenfeldbruck. Auch die monatlich von Mai bis Oktober stattfindenden und für alle offenen Hüttentreffen waren meist gut besucht.**

**Besonders aber gelang für den 1. Oktober 2023 ein sehr schöner gemeinsamer Erntedank, nachdem ein solcher zuvor jahrelang teils wetterbedingt, teils wegen Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie ausfallen musste. Bei dem von der Vorstandschaft und Mithelfern gut vorbereiteten und von der Sonne begünstigten Fest kamen auf der Obstanlage des Vereins rund 60 Erwachsene und gegen 25 Kinder zusammen, die sich in dem schönen Ambiente wohlfühlten und von denen manch positive Rückmeldung kam. Speis und Trank gab es gegen Spende, und da waren die Besucher so generös, dass dem Verein ein guter Batzen übrigblieb [s. Bilder].**

**Was den Ertrag der Obstanlage mit ihren rund 80 Paten-Bäumen im Jahr 2023 betrifft, so lieferte sie infolge schwieriger Wetterverhältnisse zur Blütezeit, Trockenheit und wohl auch Mangel an Nährstoffen von Baum zu Baum sehr unterschiedliche und insgesamt von der Qualität her durchschnittliche Erträge. Manche der Baumpaten überlassen selbst nicht benötigtes Obst dem Verein, der es dann zu seinen Gunsten verwertet – 2023 konnte er davon jedoch nicht profitieren, weil es kaum überschüssiges Obst gab. Im Sommer wurde aber ein neuer Rasentraktor für die Pflege der Obstwiese angeschafft, eine für unseren Verein recht kostspielige, aber überfällige Investition. Außerdem ließ man Laboruntersuchungen wegen einer vermuteten Baumerkrankung sowie Bodenuntersuchungen durchführen. Vom Ergebnis letzterer wird abhängen, welche Maßnahmen im Zusammenwirken mit Kreisfachberater Sebastian Storch erforderlich sein werden.**